

Nunningerbergweg

Für die Zeit während den Forstarbeiten (Zurückschneiden) muss der Nunningerbergweg ab Hof Aebi für jeglichen Verkehr gesperrt werden, und zwar vom 28.10. - 08.11.2002.

Grüngutdeponie Hintermühleberg

Die Grüngutdeponie Hintermühleberg ist am Samstag, 9. November 2002 zum letzten Mal für Grünabfälle offen, und zwar von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Der Gemeinderat hat bekanntlich beschlossen, dass ab dem Jahr 2003 das System der Kelsag übernommen wird, und eine Grüngutmulde beim Barrenschopf installiert werden soll (Dorfblatt Nr. 14/2002).

An dieser Stelle möchten wir den beiden Deponieverantwortlichen Karl Hänggi-Häner und Hanspeter Grolimund-Jörg herzlich für die langjährige Aufsicht der Grüngutdeponie danken. Es ist nicht selbstverständlich, dass sich die beiden vom Frühling bis in den Herbst für die Aufsicht zur Verfügung gestellt haben. Sie beide sorgten für Ordnung, und es Ihnen zu verdanken, dass die Deponie bis heute geöffnet bleiben konnte.

Gymnastik Schnuppertraining TV Nunningen

Am Freitag, 25. Oktober 2002 von 20.15 Uhr - 21.45 Uhr führen wir in der Hofackerhalle einen Schnupperabend durch. Hast Du Lust, gemeinsam mit unserer Gymnastikgruppe Dich zu trendiger Musik zu bewegen und einfach Spass zu haben? Dann schau doch unverbindlich vorbei!

Auf Deinen Besuch freut sich das Leiterteam Gymnastik TV Nunningen.

Alters- und Pflegeheim „Stägl“

Am Sonntag, 27. Oktober 2002, um 10.00 Uhr findet im Alters- und Pflegeheim „Stägl“ ein Gottesdienst statt.

Die Messe wird von Herrn Pater Placidus Meier vom Kloster Mariastein gehalten und der Kirchenchor Oberkirch umrahmt den Gottesdienst mit Liedern aus der Schubert - Messe.

Der Kirchenchor Oberkirch hat diesen Gottesdienst ermöglicht. Dafür möchten wir uns beim Chor herzlich bedanken und laden Sie zahlreich und freundlich ein.

Die Heimleitung



NUNNINGER DORFBLATT

24. Oktober 2002

22/2002

Nunningen auf dem Internet:

www.nunningen.ch

Schalterstunden Gemeindekanzlei:

Montag - Freitag 10.00 - 11.00 Uhr / 15.00 - 17.15 Uhr

„Ich glaube, dass der Humor mehr im Kopf sitzt als im Herzen. Dummköpfe sind humorlos.“
(Lee Ramick)

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Sanierung ARA, Arbeitsvergaben

Für das Projekt „Sanierung ARA“ stehen die Baumeisterarbeiten für den Siebeinbau vor dem Regenklärbecken an. Der Gemeinderat hat die Arbeiten an die Firma Ad. Stebler-Gyr AG zu Fr. 5'853.45 vergeben.

Für die Elektroarbeiten die u.a. im Zusammenhang mit dem Bericht des Starkstrominspektorates ausgeführt werden müssen, ging der Zuschlag an die Firma Harder AG in Fehren zu Fr. 62'909.95.

Nunningerbergweg, Arbeitsvergabe für das Zurückschneiden

Entlang dem Nunningerbergweg werden von der Forstbetriebsgemeinschaft Thierstein-Süd Bäume und Sträucher gefällt, resp. zurückgeschnitten, damit die Verkehrssicherheit wieder besser gewährleistet ist. Es handelt sich um das Wegstück vom Hof Aebi bis zum Abzweiger Hof Vorder-Birtis. Die Arbeiten wurden zu Fr. 6'913.50 vergeben.

Hochwasserentlastungskanal, Arbeitsvergaben Etappe IV

Im Rahmen der Etappe IV sind die Arbeiten für die Abwasserleitung Mussli und Brüggl und die Meteorwasserleitung Mussli an die Firma Ad. Stebler-Gyr AG zu Fr. 121'155.55 vergeben worden.

Die Renaturierung des Sabelbaches, des Seichelbaches und eines Teilstückes des Zwischengrabenbaches ging auch an die Firma Ad. Stebler-Gyr AG zu Fr. 358'581.75.

Erschliessung Oberer Talweg, Projekt & Kosten

Der Kredit von Fr. 601'000 wurde bereits anlässlich der Gemeindeversammlung vom 26.06.2002 genehmigt.

Das Projekt wurde anschliessend vor Ort mit den Anstössern besprochen, der Betrag für diese Erschliessung wird in das Investitionsbudget 2003 aufgenommen.

Erschliessung Talstrasse, Projekt & Kosten

Vorgesehen ist, die Kanalisationsleitung, die Wasserleitung (Ringschluss mit dem Riedenweg), die Beleuchtung (Höhe Oberer Talweg - Riedenweg), sowie den Teilausbau der Strasse zu realisieren.

Der Betrag für die Gesamtkosten von Fr. 546'000 wird in das Investitionsbudget 2003 aufgenommen.

Medienmitteilung Volkshochschule Laufental-Thierstein

Das neue Programm der Volkshochschule Laufental-Thierstein.
Vom traditionellen Handwerk zur globalen Wirtschaft.

Wer weiss, dass in Beinwil eine der letzten funktionstüchtigen Hammerschmieden der Schweiz steht? Dass die Mühle in der Engi in Nunningen seit 1659 im Besitz der Familie Altermatt und nach wie vor in Betrieb ist? Dass Pfeifen und Spazierstöcke hundert Jahre lang in Kleinlützel produziert wurden?

Das Winterprogramm 2002 der Volkshochschule Laufental-Thierstein setzt sich intensiv mit dem Thema Wirtschaft auseinander: Im Blickpunkt stehen traditionelle Handwerksbetriebe aus unserer Region ebenso wie aktuelle Themen einer globalen Wirtschaft. Zusammen mit der Wirtschaftsförderung Regio Laufental und Schwarzbubenland und Umgebung organisiert die Volkshochschule eine «Samstagsuniversität». An vier Samstagvormittagen berichten Dozenten vom Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum der Universität Basel (WWZ) aus ihren Wissensgebieten.

Den Auftakt im Kulturzentrum «Alts Schlachthus» macht Prof. René L. Frey, Bürger von Laufen. Vor zwei Jahren hat er die wirtschaftliche Entwicklung des Laufentals untersucht. Prof. Fabienne Peter thematisiert Fragen der Wirtschaftsethik, Prof. Silvio Borner das schwache Wirtschaftswachstum in der Schweiz und Prof. George M. Sheldon den Wandel der Arbeitsmarktpolitik. Ziel der «Samstagsuniversität» ist es, wissenschaftliche Erkenntnisse einer breiten, interessierten Öffentlichkeit zu vermitteln.

Nach der Schliessung des «Erwachsenenbildungszentrums» EBZ Breitenbach werden die Informatik- und Englischkurse nun über die Volkshochschule angeboten. Da die Räumlichkeiten «im Grien» nicht mehr zur Verfügung stehen, finden die Kurse in der Bezirksschule «Mur» in Breitenbach statt. Das bisherige Sprach- und Informatikangebot der Volkshochschule im Regionalen Gymnasium in Laufen wird dadurch optimal ergänzt.

Eis und Feuer sind zwei weitere Stichworte: Wer Lust hat, mehr über die Faszination des Curlings zu erfahren, kann sich durch die dreifache Schweizer Meisterin, Selina Breuleux, von der Kunst dieser in der Schweiz überaus erfolgreichen Sportart begeistern lassen. Der Verbund Stützpunktfeuerwehr Laufen orientiert in Theorie und Praxis, wie man sich bei einem Brandfall verhalten soll. Wer noch nie einen Feuerlöscher in der Hand hielt, kann sich von der Wirksamkeit des Gerätes selbst überzeugen.

Da die Kurse der Volkshochschule Laufental-Thierstein im Programmheft der Volkshochschule beider Basel integriert sind, erwartet Sie eine Fülle weiterer Kurse, Exkursionen oder Vorträge zu spannenden Themen und Fragestellungen. Nähere Informationen erhält man über: www.vhs-basel.ch

Auskunft:

Volkshochschule Laufental-Thierstein Tel. 061 761 15 00, Fax 061 763 96 60, Email vhslaufen@unibas.ch

Blauring & Jungwacht Oberkirch informieren

Créaxion

Kantonaler Grossanlass von Blauring & Jungwacht Kanton Solothurn

Am Sonntag, 3. November 2002 führen Blauring & Jungwacht des Kanton Solothurn den diesjährigen Grossanlass in der Stadt Solothurn durch. Natürlich werden auch die Blauring- und Jungwachtscharen vom Thierstein dabei sein. Hast Du auch Lust, einen ganzen Sonntag Deiner Phantasie und Kreativität, mit vielen anderen Kindern aus dem ganzen Kanton, freien Lauf zu lassen? Einen ganzen Tag in der Stadt Solothurn zu verbringen? Einen ganzen Tag Spiel, Spass und Fun erleben? Aus über 30! Ateliers und Workshops Deinen Liebling auswählen? Wenn Du alles mit ja beantworten kannst, dann bist du bei uns richtig!

Mit einem kleinen Unkostenbeitrag von Fr. 10.00 bist auch Du bei den Leuten.

Alle Kinder ab 7 Jahren sind zusammen mit allen interessierten Jugendlichen herzlich eingeladen zusammen mit Blauring & Jungwacht und der Jugendstufe Oberkirch einen tollen Tag in Solothurn zu erleben.

Anmeldungen an:

Blauring & Jungwacht und Jugendstufe Oberkirch: Stefan Hänggi, Säspelstrasse 1, 4208 Nunningen. Telefon: 061 / 791 18 14 oder 079 / 394 17 18.

Anmeldeschluss ist Freitag, 25. Oktober 2002 um 20.00 Uhr!